



Führende Expertin zu internationalem Handelsrecht und des weltweiten Einflusses von Regulierungsmaßnahmen der Europäischen Union

Anu Bradford ist Professorin an der Columbia Law School und eine führende Expertin für die Europäische Union, die digitale Wirtschaft, die Regulierung künstlicher Intelligenz und die globale Wirtschaftsregulierung. Sie untersucht, wie Europa die globale Wirtschaft prägt und wie Regierungen darum konkurrieren, die Regeln für die digitale Welt festzulegen. Ihre Forschung bietet Einblicke in die Macht der Regulierung und deren Folgen für Unternehmen, Gesellschaften und internationale Beziehungen.

Bradford studierte Rechtswissenschaften an der Universität Helsinki, bevor sie ihren LL.M. und ihren Dokortitel an der Harvard Law School erwarb. Sie war in Brüssel als Anwältin für EU- und Wettbewerbsrecht tätig und arbeitete im finnischen Parlament im Bereich Wirtschaftspolitik. Bevor sie 2012 an die Columbia wechselte, lehrte sie an der University of Chicago Law School. Heute hat sie die Henry-L.-Moses-Professur für Recht und Internationale Organisationen an der Columbia inne und leitet dort das European Legal Studies Center. Außerdem ist sie Senior Scholar am Jerome-A.-Chazen-Institut für Globales Business der Columbia Business School.

Bradford prägte den Begriff „Brüssel-Effekt“, um den Einfluss der Europäischen Union auf die globalen Märkte durch ihre Regulierungsstandards zu beschreiben. Ihr Buch „The Brussels Effect: How the European Union Rules the World“ (2020) untersucht diesen Einfluss, hat die öffentliche Debatte über die Rolle der EU in der Welt geprägt und große Aufmerksamkeit in den Medien erregt. Es wurde von Foreign Affairs zu einem der besten Bücher des Jahres gekürt.

Neben ihrer Arbeit zum Thema Europäische Union ist Anu Bradford Expertin für internationalen Handel, Wettbewerbspolitik und Technologiepolitik. Sie ist eine gefragte Kommentatorin zum Thema digitale Regulierung, einschließlich der Steuerung künstlicher Intelligenz.

In ihren Keynotes befasst sich Bradford mit dem Einfluss Europas, der digitalen Regulierung und der Steuerung künstlicher Intelligenz. Auf der Grundlage ihrer Forschungsergebnisse vermittelt sie ihrem Publikum ein Rahmenkonzept, um zu verstehen, wie regulatorische Entscheidungen Märkte prägen und warum der Wettstreit um Technologie auch ein Wettstreit um wirtschaftliche und politische Macht ist.

Themen (Auswahl):

- Digital Empires: The Global Battle to Regulate Technology
- AI Governance and the Race for Technological Supremacy
- The Brussels Effect: Europe's Global Regulatory Influence
- The Future of Europe: Sovereignty and Strategic Autonomy
- US-China Rivalry and Transatlantic Economic Relations
- Global Trade and Competition Policy

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Digital Empires: The Global Battle to Regulate Technology, 2023
- The Brussels Effect: How the European Union Rules the World, 2020